

## **Befragung zur Studiendauer im Masterstudiengang Agrarwirtschaft**

### **Ziel**

Um Masterstudierende in Regelstudienzeit (RSZ) von 4. Semestern zum Abschluß zu führen, sollen die Ursachen für Überschreitung der RSZ ermittelt werden, um Konsequenzen für den Fachbereich Agrarwirtschaft daraus ableiten zu können.

### **Vorgehen**

Die Befragung zur Studiendauer im Masterstudiengang Agrarwirtschaft wurde vom 14.11. bis 16.12.2016 online durchgeführt. Befragt wurden alle, die ihr Masterstudium zwischen 2008 und 2014 begonnen haben. Der Fragebogen enthält geschlossene sowie offene Fragen. Die Auswertung erfolgte in drei Gruppen: „in Regelstudienzeit (RSZ) abgeschlossen“, „> RSZ abgeschlossen“ und „> RSZ noch studierend“.

### **Ergebnisse**

Von den 136 Angeschriebenen haben 41 geantwortet. Insgesamt 32 der Befragten haben ihr Studium bereits erfolgreich abgeschlossen, die Hälfte davon hat dieses in Regelstudienzeit absolviert. Acht der Befragten studieren noch und einer hat sein Studium abgebrochen. Hinsichtlich des Umfangs an regelmäßiger Arbeitszeit außerhalb des Studiums war kein Unterschied zwischen den Studierenden zu erkennen, die in RSZ abgeschlossen haben und längere Studiendauern aufwiesen. Von den 16, die in Regelstudienzeit abgeschlossen haben, gaben zwölf an, während des Semesters zwischen 5 Stunden und 30 Stunden pro Woche zu arbeiten. Von den 16, die länger als die RSZ gebraucht haben, gaben zehn an, während des Semesters zwischen 5 Stunden und 35 Stunden pro Woche gearbeitet zu haben. Von

denen, die in Regelstudienzeit fertig wurden, gaben zwei an in den Semesterferien zu jobben, bei den anderen waren es drei. Von den acht, die noch studieren, gaben fünf an, während des Semesters zwischen 5 Stunden und 25 Stunden pro Woche zu arbeiten.

Die Suche nach einem Masterarbeitsthema dauerte in allen drei untersuchten Gruppen zwischen wenigen Tagen und bis zu vier Monaten (n=36). Die durchschnittliche Dauer der Suche betrug bei der Gruppe „in RZS abgeschlossen“ einen halben Monat, bei der Gruppe „>RSZ abgeschlossen“ einen Monat und bei der Gruppe „>RSZ noch studierend“ eineinhalb Monate. Die Angabe „wenige Tage“ wurde mit Null und „zwei bis drei Wochen“ wurde mit 0,5 gerechnet.

Die Zusammenstellung der Daten- und Informationsbasis bis zur Auswertung dauerte bei einem Fünftel (n=36) der Absolventinnen und Absolventen über 6 Monate (vgl. Tabelle 1).

**Tabelle 1: Dauer der Daten- und Informationserfassung Angabe in Anzahl der Personen (n=36)**

Dauer	In RSZ abgeschlossen	>RSZ abgeschlossen	>RSZ noch studierend
≤ 3 Monate	8	7	1
4 – 5 Monate	4	6	4
≥ 6 Monate	3	3	0

Familiäre / persönliche Gründe, die zu einer Verlängerung der Studiendauer beitrugen, wurden insgesamt fünf (n=39) genannt, es handelte sich dabei um Firmengründung, Betriebsübernahme oder Berufseinstieg.

Als weitere Anmerkungen (n=9 auswertbare) zur Konzeption des Studienganges Master Agrarwirtschaft wurde zweimal genannt, dass der Zeitraum der Unternehmensbezogenen Projektarbeit flexibler gestaltet werden sollte und auf ein Gleichgewicht der Anforderungen in Wahlpflichtmodulen geachtet werden sollte.

Soest, 23.03.2017

gez. Wittmann / Lorleberg

Aktualisiert:

Bearbeitet: Dipl.-Ing. agr. Sibylle Belke

Kontakt: [Belke.Sibylle@fh-swf.de](mailto:Belke.Sibylle@fh-swf.de) oder Tel.: 02921 378 -3247